

Ein offenes Buch

Du sagst, du kannst in meinem Gesicht lesen, wie in einem offenen Buch. Und ich schweige und zucke mit den Schultern.

Ich habe ja doch nichts zu verbergen.

Du sagst, du blätterst durch meine Seiten so hindurch. Und ich schweige und zucke mit den Schultern. Und wundere mich nicht.

Ich habe mal ein Buch über Astro-Physik von Stephen Hawking gelesen. Ich konnte die Wörter erkennen und kam mir dabei sehr intellektuell vor, aber wirklich verstanden habe ich nichts.

Und so blätterte ich nur ein wenig darin.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)